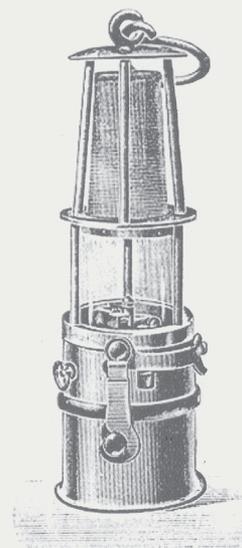


GEHEIMNISVOLLE „HÖHLEN“

Dieser aufgegebene Stolleneingang gehörte einst zu kleineren Bergbauunternehmen der Gelbachtalregion. Entlang der Gelbachtalstraße befinden sich mehrere, jetzt gesicherte Stollenzugänge.



Am südlichen Ortseingang von Wirzenborn findet sich heute noch das ehem. sog. „Grubenhaus“ (ca. 1000 Meter Luftlinie von hier). Die Gemarkung des Stadtteils Wirzenborn wurde noch im 19. Jahrhundert von zwei Bergwerksfeldern überdeckt. Für das Feld „Heiligenroth I“ wurde die Mutungsgenehmigung¹ am 12.11.1875 auf **Eisen** erteilt. Eine weitere Genehmigung für das Bergwerksfeld „Marie VI“ , für das ein Genehmigungsdatum nicht überliefert ist, wurde für das Feld „Mühlenberg“ auf den Abbau von **Blei. Silber und Kupfer** erteilt. Das Feld „Franziska II und Elisabeth VI wurde die Genehmigung auf **Zink** erteilt. Der Bergwerksbetrieb wurde im Jahre 1903 eingestellt².

Ca. 1000 Meter nord-westlich befindet sich die ehemalige „Hammermühle“ (heute: Stendebachsmühle) und der „Hammerweg“. Sie deuten auf den Eisenerzabbau und Verarbeitung hin, der seit dem 17. Jahrhundert in der Umgebung von Montabaur bis zum Gelbach-Lahntal bezeugt ist. Johann Marioth (Jean Mariotte), der aus dem belgischen Lüttich stammende Kaufmann, ließ sich im Jahr 1639 im rechtsrheinischen Gebiet des Erzstifts Trier, im Amt Montabaur durch Belehnungen Rechte auf den Abbau und die Verarbeitung von Eisenerz einräumen. Im Laufe der Jahre, noch während des 30jährigen Krieges, konnte Marioth sich mit der Eisenverhüttung in unserer Gegend etablieren. Bis zu seinem Tode am 18.11.1667 in Lüttich besaß er auf dem Westerwald, an der Lahn und an der Mosel insgesamt 14 Eisenhütten, Eisenhämmer und Bergwerke.³

Bernd Schrupp, 9/2020

² Mitteilung des Bergamtes Koblenz vom 15. Juni 1881; StAM- Bibliothekl Abt. XIII.1.46

³ Weitere Quellen: Roth, H.J., „Natürliche Grundlagen von Burg und Stadt Montabaur“ in: Geschichte der Stadt M...“ Teil 1, Montabaur 1991 Possel-Dölken, „Geschichte der Stadt Montabaur“ Teil 2 Bd. 2, Montabaur 2014